

Stuttgart, 12.02.2024

Film- und Medienfestival gGmbH Erhöhung des Gesellschafterbeitrages 2024

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	21.02.2024

Beschlussantrag

1. Für das Jahr 2024 wird der Film- und Medienfestival gGmbH ein zusätzlicher Gesellschafterbeitrag der LHS in Höhe von 259.027,30 EUR zur Verfügung gestellt.
2. Die Aufwendungen werden im Teilergebnishaushalt 2024 THH 410 – Kulturamt, Amtsbereich 4102811 – Kulturförderung, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gedeckt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, unterjährig Abschlagszahlungen zu leisten.

Kurzfassung der Begründung

Das Internationale Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS) der Film- und Medienfestival gGmbH (FMF) ist eine bedeutende Veranstaltung im Bereich des Animationsfilms. Es ist Anziehungspunkt für Zuschauer und Fachbesucher aus der ganzen Welt. Das Open Air Festival auf dem Stuttgarter Schlossplatz ist eines der Publikumshighlights.

In den vergangenen Jahren zeichnete sich stetig ein Mehrbedarf über die im Jahr 2018 vereinbarten Gesellschafterbeiträge i.H.v. 1.117.050 EUR (Anteil LHS 339.390 EUR) ab. Im Jahr 2022 kam es – nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie - zu einer erheblichen Ergebnisverschlechterung und Reduzierung des Eigenkapitals. Um die Liquidität sicherzustellen, leisteten die Gesellschafter in den Jahren 2022 und 2023 zusätzliche Gesellschafterbeiträge – der zusätzliche Anteil der LHS lag bei jeweils 132.240 EUR. Die Erhöhungsbeträge wurden jeweils nur jahresweise bewilligt und somit jedes Jahr erneut durch Sachbeschluss zur Auszahlung genehmigt.

Damit das internationale Profil des ITFS für Fachpublikum und allgemeines Publikum auch im Jahr 2024 erhalten bleiben kann, ist auch in diesem Jahr ein erhöhter Gesellschafterbeitrag erforderlich. Das Kulturrat hat mit Mitteilungsvorlage 867/2023 auf den Mehrbedarf hingewiesen. In den Haushaltsplanberatungen wurde dies aufgegriffen und ein Gesellschafterbeitrag für die FMF von insgesamt 588.630 EUR für die Jahre 2024/2025 vorgesehen. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2024 im Herbst wurde deutlich, dass ein um 10 TEUR erhöhter LHS-Gesellschafterbeitrag (598.417,30 EUR) notwendig ist, der aus dem Budget des Kulturrates bestritten werden kann.

Die Film- und Medienfestival gGmbH benötigt im Jahr 2024 in Summe Gesellschafterbeiträge in Höhe von 1.836.190 EUR:

	Anteile	Gesellschafterbeitrag regulär	Erhöhung 2024	Gesamt 2024
LHS	30,4%	339.390	259.027,30	598.417,30
WRS GmbH	30,4%	339.390	259.027,30	598.417,30
Filmakademie	23,6%	263.610	201.085,40	464.695,40
Stadt Ludwigsburg	15,6%	174.660	0	174.660,00
Summe in EUR		1.117.050	719.140	1.836.190,00

Wechsel in der Geschäftsführung

Zum 01.06.2023 wurde Frau Heike Mozer als neue kaufmännische Geschäftsführerin der FMF bestellt. Ab 01.01.2024 kommt als künstlerische Geschäftsführerin Frau Annet Richter mit einem Arbeitsumfang von 50% hinzu. Nun soll eine neue Gesamtstrategie für die Film- und Medienfestival gGmbH, insbesondere im Hinblick auf das ITFS entwickelt und umgesetzt werden.

Ausblick Gesellschafterstruktur

Die Stadt Ludwigsburg hat als Gesellschafterin der FMF ihren Austritt zum Ende des Jahres 2024 erklärt. Damit verbleiben neben der LHS als Gesellschafterin die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und die Filmakademie Baden-Württemberg GmbH. Die Gesellschafter werden sich im ersten Halbjahr 2024 mit der Neustrukturierung und der damit verbundenen Finanzierung ab dem Jahr 2025 beraten. Eine Beschlussfassung im Verwaltungsausschuss und Gemeinderat hierüber ist zusammen mit der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2023 vor der Sommerpause zu erwarten.

Sollten die Gesellschafteranteile künftig gleichmäßig auf die verbleibenden drei Gesellschafter verteilt werden, würde dies einen weiteren Mehrbedarf für die LHS – über die im Haushalt 2025 bereitgestellten Mittel - von rund 25 TEUR nach sich ziehen.

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtaufwendungen für den regulären Gesellschafterbeitrag und die Erhöhung 2024 in Höhe von 598.600 EUR werden im Teilergebnishaushalt 2024 THH 410 – Kulturamt, Amtsbereich 4102811 – Kulturförderung, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gedeckt.

Im Haushaltsjahr 2024 stehen für diesen Zweck 588.600 EUR bereit. Der um rund 10.000 EUR höhere notwendige Gesellschafterbeitrag für 2024 seitens der LHS kann im Budget des Kulturamtes (Restmittel 2023) gedeckt werden. Die Mittel sind freigegeben.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Vorlage wurde durch Referat AKR mitgezeichnet.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen

<Anlagen>